



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1902-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. Dezember 1902.

29. Vorstellung im Abonnement A.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Akten von Schiller.
In Scene gesetzt und neu einstudirt vom Intendanten.

Personen:

Hermann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Eckelmann.	Konrad Hunn	Herr Loberg.
Berner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Jacobi.	Pfeifer von Luzern	Herr Kallenberger.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Möller.	Kunz von Gerfau	Herr Welde.
Berner Stauffacher	Herr Ernst.	Jenni, Fischerknabe	Frl. Breisch.
Ziel Reding	Dr. Vanderstetten.	Seppi, Hirtenknabe	Frl. Fischer.
Hans auf der Mauer	Herr Eichrodt.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frl. v. Rothenberg.
Jörg im Hofe	Herr Welde.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frl. Löffl.
Ulrich der Schmied	Herr Brentano.	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Frl. Wittels.
Jost von Weiler	Herr Voigt.	Armgarb, } Bäuerinnen	Frl. Sanden.
Walther Fürst	Herr Ausfelder.	Rechtshild, }	Frau Schilling.
Wilhelm Tell	Herr Freiburg.	Walther, } Tell's Knaben	Emma Gröbner.
Höffelmann der Pfarrer	Herr Hildebrandt.	Wilhelm, }	Kl. Weiß.
Petermann, der Sigrift	Herr Becker.	Friedhard, } Söldner	Herr Hecht.
Kuoni, der Hirt	Herr Rübiger.	Leuthold, }	Herr Bergmann.
Berni, der Jäger	Herr Mary.	Rudolf der Harnas, Geßler's Stallmeister	Herr Weger.
Kuobi, der Fischer	Herr Boisin.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Godek.
Arnold von Melchthal	Herr Köhler.	Stüssli, der Flurschütz	Herr Köfker.
Konrad Baumgarten	Herr Tietzsch.	Der Frohsvogt	Herr Schödl.
Meier von Sarnen	Dr. Kallenberger.	Ausrufer	Herr Schippers.
Struth von Winkelried	Herr Peters.	Erster Geselle	Herr Bongard.
Klaus von der Flüe	Herr Füllkrug.	Zweiter Geselle	Herr Wiegandt.
Burkhart am Büchel	Herr Semes.	Alter Mann	Herr Brentano.
Arnold von Seva	Herr Starke.	Erster Reiter	Herr Jachtmann.
		Zweiter Reiter	Herr Krebs.

Barmherzige Brüder. Geßlerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Gesellen.

Der Entwurf sämtlicher Dekorationen ist vom technischen Direktor Herrn Auer.

Die Ausführung derselben von folgenden Herren:

1. Aufzug	Gestade am Vierwaldstätter See: Professor Brückner in Coburg.	3. Aufzug	Hof vor Tell's Haus: Herr Kemler.
	Bor Stauffacher's Haus: Herr Hoftheatermaler Kemler.		Wald: Professor Brückner.
2. Aufzug	Bau der Zwing-Burg: Herr Kemler.	4. Aufzug	Altdorf: Professor Brückner.
	Walther Fürst-Behnung: Herr Lübenau.		Ufer des Vierwaldstätter See's: Herr Kemler.
	Zimmer des Freiherrn Attinghausen: Herr Kemler.		Zimmer bei Attinghausen: Professor Brückner.
	Das Mülli: Professor Brückner.	5. Aufzug:	Die hohle Gasse bei Räthnacht: Herr Kemler.
			Tell's Hausflur: Herr Lübenau.

Maschinerie und Beleuchtung: Herr Auer.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise 7¹/₂ Uhr. Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im Parquet Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze.	
„ 3. u. 4. Reihe	„ 6.— „ „	Stehplatz im Parquet	„ 3.— „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Parterre	„ 2.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Prosceniumloge III. Rang	„ 1.50 „ „
„ 2. u. 3. Reihe	„ 2.— „ „	Gallerieloge	„ 1.— „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Gallerie	„ — 50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 8. Dezember 1902. 16. Vorstellung außer Abonnement.

Letztes Gastspiel des Kgl. Preuss. Kammersängers Herrn ERNST KRAUS vom Kgl. Opernhaus in Berlin.

SIEGFRIED.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Siegfried . . . Herr Ernst Kraus.

Anfang 6 Uhr.

Mannheimer Verlagsdruckerei.